

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt  
Retouren an PF 555  
1008 Wien

alpenverein  
österreich



# VEREINSSPIEGEL

## Sektion Gebirgsverein Stockerau

Ausgabe 3 — Herbst 2015



Jugendleitertreffen in Kötschach-Mauthen—Landart Edelweiss, Durchmesser ca. 20 Meter (!)

So mancherorts wird durch Gemeinschaft etwas außerordentliches geleistet. Betrachtet man das Bild hier auf der Titelseite, könnte man von weltberühmten Künstlern ausgehen, welche um viel Geld und mit vielen unterbezahlten Helfern dieses Kunstwerk geschaffen haben.

Doch waren es etliche Jugendleiter auf dem Treffen in Kötschach—Mauthen diesen Sommer, die durch den Geist der Gemeinschaft und der Verbundenheit dieses vergängliche Wahrzeichen geschaffen haben.

Lasst uns auch im Alltag den Geist der Gemeinschaft spüren, das trennende hintanstellen und die Toleranz als Sieger über Angst und Zweifel feiern.

Einen farbenfrohen Herbst in der Natur und in euren Herzen wünscht

Herbert Wiedermann



## Flüchtlinge und wir

Täglich hören, lesen und sehen wir Berichte über Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen. Unzählige Jugendliche, Erwachsene, Familien mit Kindern sind auf der Flucht vor dem sicheren Tod. Wir sehen auch die überwältigende Hilfsbereitschaft, die Helfer an den Grenzen, an Bahnhöfen und in den Städten und Dörfern unternehmen, um diese Menschen notdürftig zu versorgen und unterzubringen.

Wir als Sektion machen uns natürlich auch Gedanken, wie wir helfen können und haben im Vorstand intensive Diskussionen geführt. Unser Engagement wird in mehrere Richtungen gehen.

Unsere Hauptkompetenz liegt zweifelsohne in der Durchführung von Veranstaltungen in der Natur. Wir werden daher verstärkt Veranstaltungen anbieten, die sich an Flüchtlinge richten – wobei gemischte Teilnehmergruppen – mit Stockerauern – unser Ziel ist. Damit soll einerseits der Kontakt der Flüchtlinge zu ihrer unmittelbaren Umgebung, ihrem derzeitigen Lebensraum, und zur Bevölkerung hergestellt werden, um so Land und Leute kennen zu lernen. Andererseits soll dadurch auch ein „leerer“ Tag dieser Menschen ausgefüllt werden, die nur warten können bis die Behörden weitere Entscheidungen über ihren Verbleib treffen. Veranstaltungen in diesem Bereich werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene umfassen und ich hoffe auch auf euer reges Interesse und auf eure zahlreiche Teilnahme. Termine sind in diesem Vereinsspiegel noch keine drinnen, da wir mitten in der Planung stehen. Auf unserer Homepage aktualisieren wir aber unseren Terminkalender regelmäßig.

Ein weiterer Schwerpunkt wird unsere Zusammenarbeit mit Organisationen und Vereinen in Stockerau sein, die sich ebenfalls dieses Thema zum Schwerpunkt gesetzt haben. Dadurch wollen wir effiziente und kurze Wege der Kommunikation aufbauen und auf die bereits vorhandenen Erfahrungen zurückgreifen. Vorteil solcher Kooperationen ist ebenfalls ein einfacherer Zugang zu Flüchtlingen, den Teilnehmern an diesen Veranstaltungen.

Schlussendlich haben wir diskutiert, unser Vereinsheim als Unterkunft für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. Unsere Veranstaltungen verwenden vor allem die Wiese neben dem Haus, im Winter finden im Inneren vor allem Advent- und Bastelveranstaltungen für Kinder statt. Auch unsere Sitzungen



halten wir im Vereinsheim ab. Wir wollen eine Lösung finden, die es uns erlaubt, das Heim weiterhin zu benutzen und trotzdem anderen Menschen mit einer Unterkunft zu helfen.

Mit etwas Organisation lassen sich etwa unsere Sitzungen an anderen Orten – wie auch schon vorher – abhalten. Vor allem die Veranstaltungen mit Kindern wollen wir gemeinsam mit Flüchtlingsfamilien durchführen, daher sollte es dadurch zu keiner Beeinträchtigung der Benutzung kommen. Andere Veranstaltungen gehören etwas umgeplant, aus heutiger Sicht durchaus machbar. Dies ist kein leichter Entschluss und so möchten wir euch, liebe Mitglieder, in diese Entscheidung mit einbeziehen. Wir werden am 31. Oktober um 17h eine außerordentliche Hauptversammlung zu dieser Frage einberufen.

Wie es mit diesem aktuellen Thema weitergeht und was wir eventuell brauchen (z.B. Betten, Waschmaschine, personelle Unterstützung), werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen.

Ich hoffe auf euer Interesse und eure rege Teilnahme und Mithilfe an unseren Vorhaben!

Ich wünsche Euch, liebe Leser, einen schneereichen Winter und zwischendurch immer die Gelegenheit eine kurze Auszeit vom Alltag zu nehmen, um gemeinsam mit alten und neuen Freunden die Natur zu erkunden. Vielleicht sehen wir uns bei einer unserer Veranstaltungen,



## Viertageswanderung Ennstaler Alpen

Die diesjährige Viertageswanderung führte uns auf die Mödlinger Hütte in den Ennstaler Alpen, mitten im Gesäuse.

Die Teilnehmergruppe war mit 25 Leuten, davon 7 Kinder und Jugendliche gar nicht so klein und es war für unsere Organisatorin Eva nicht so leicht, die Gruppe im Zaum zu



halten. Dies spürten wir schon bei unserer ersten Wanderung auf das Blaseneck (1969 hm): Nach einem tollen Frühstückbuffet, wie man es auf einer Hütte nur selten bekommt, und einer kurzen Lagebesprechung stürmte unsere Jugend wie losgelassen in Richtung Blaseneck. Von einer Trink oder Essenspause war die nächsten zwei Stunden keine Rede mehr, da die besorgten Eltern der Kleineren nichts anderes im Kopf hatten, als ihren Kindern nachzueilen. Es ging über mehrere Almen und Anhöhen teils steil bergauf und bergab bis nach 4 Stunden endlich das Ziel erreicht war. Ziemlich erschöpft und müde, mit 1100 Höhenmetern in den Beinen, trudelte die Truppe ohne jegliche Verluste knapp vor dem Abendessen in der Hütte ein. Dass die Kinder bald im Bett lagen und die Erwachsenen abends beim Genießen des Sonnenuntergangs und des einen oder an-

deren Achterl Weins noch eine Menge Spaß hatten, erübrigt sich zu erwähnen.

Am zweiten Tag hat Eva schon dazugelernt: Es gab "Leistungsgruppen": Gruppe light wanderte bei heißem Wetter zur Oberst-Klinke-Hütte. Diese Tour war etwas ganz besonderes für die Kinder, da der Weg von unzähligen Schwarzbeersträuchern gesäumt war und die Beeren um die Wette gepflückt wurden. Dass da kein Weiterkommen war, das ist klar. Beim Retourweg kühlten wir uns in einem Flussbett ab,- ein Highlight für Jung und Alt!

Die Geocacher legten ab der Hütte noch eine zweistündige Extrarunde ein und unsere ganz Extremen (Hannes, Herbert, Julia, Robert, Thomas mit Regina (12 Jahre!)), beschlossen, den Admonter Kalbling, mit satten 2196 Höhenmeter zu besteigen. Wer schon einmal vor der Oberst-Klinke-Hütte stand und zum Kalbling aufblickte, der weiß, wie respekt-einflößend dieser Berg ist. "Nein, war gar nicht so arg....." bekamen wir am Abend von den stolzen Heimkehrern zu hören. Ich glaube, jeder von uns hat sie um diese tolle Erfahrung beneidet.

Am Tag der Heimkehr war nur noch eine kurze Wanderung zum Heldenkreuz am Programm. Selbst diese kurze Tour blieb nicht ohne Specials: Unser Outdoor-freak Hannes konnte einige von uns animieren und überzeugen, wie toll es nicht wäre, barfuß zu wandern. Um die stark beanspruchten Füße zu erfrischen, suchten wir Abkühlung in einem kleinen Teich und siehe da: Der Teich war voll mit Kaulquappen, die sich an unseren Füßen festsaugten, das war wirklich ein lustiges Gefühl.



Fazit: Drei wunderbar sonnige Tage im Gesäuse mit sehr lustigen und geselligen Teilnehmern, der Spaß kam wirklich nie zu kurz. Trotz ausgelassener Stimmung am Abend, war uns die Hüttenwirtin wohl gesonnen und bekochte uns vorzüglich.

(Alessandra Mathe)



Liebe Mitglieder!

Wir laden Euch gemäß § 15 Abs 2 lit d unserer Satzung für Zweigvereine des Österreichischen Alpenvereins zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Begründung: Der Vorstand regt an, unser Vereinsheim als Flüchtlingsunterkunft zur Verfügung zu stellen. Da dies eine gewisse Beeinträchtigung in der Nutzung des Heimes für den Verein darstellt, hat die Mitgliederversammlung zu entscheiden, ob wir dies – für einen gewissen Zeitraum – als vertretbar ansehen können.

## **EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN VERSAMMLUNG ALLER MITGLIEDER**

Wann: Samstag, 31. Oktober 2015

Beginn: 17:00

Wo: Jugendheim – Vereinsheim

Donaulände-Uferweg 60, 2000, Stockerau

### **Tagesordnung**

**Eröffnung und Begrüßung**

**Genehmigung der Tagesordnung**

**Antrag:**

**Zur-Verfügung-Stellung unseres Vereinsheimes für Flüchtlinge**

Um zahlreiches Erscheinen bittet für die Alpenvereinssektion

GEBIRGSVEREIN STOCKERAU:

Dr. Wolfgang Schnabl  
(Obmann)

Herbert Wiedermann  
(Obmann-Stellvertreter)

---

## **Women on Tour 2015 Flatzer Wand und Gösing von Flatz**

---

Rundwanderweg ca. 9,3 km, Gehzeit 3,5  
Stunden ca. 657 Höhenmeter

Treffpunkt:

Wo: Stockerau, P&R Parkplatz

Wann: **10.10.2015;**

8:30; Rückkehr ca 18:00

Mitzunehmen: **gutes Schuhwerk**, Regen-  
schutz, Trinken, kleine Jause, Sonnenschutz

Anmeldung: bis 9.10.2015 bei Eva Schnabl,  
Mobiltelefon: +43 664 8225748

Mit Fahrgemeinschaften fahren wir bis Flatz  
(bei Ternitz); Fahrzeit ca 1:10min

Rundweg von Flatz auf die Flatzer Wand,  
weiter auf den Gösing und retour nach Flatz.

Der erste Wegabschnitt verläuft auf einem  
Naturlehrpfad mit Schildern, die etwa Aus-  
kunft über verschiedene Baumarten geben.  
Etwas abseits vom Weg gibt es ein paar  
Höhlen zu besichtigen, - die größte ist das  
"Lange Loch", eine Tropfsteinhöhle, die frei  
begehbar ist, allerdings eine gewisse Trittsi-  
cherheit verlangt!

Der Aufstieg aufs Plateau ist kurz, niemals  
ausgesetzt, aber etwas felsig. Der Weiter-  
weg am Plateau zum Naturfreundehaus  
führt aussichtsreich der Flatzer Wand ent-  
lang. Der Aufstieg zum Gösing und Abstieg  
nach Flatz ist eine gemütliche Wanderung  
durch schönen, föhrendominierten Misch-  
wald.

Einkehren werden wir am Ende der Tour in  
Flatz beim Gasthaus Reiterer.



## 60 plus Genusswanderer

Termin: 27. Oktober, 10:00—18:00 Uhr

### **Gemütliche Wanderung auf Feldwegen zur Burg Kreuzenstein**

Ort: Stockerau

Details:

Route: Stockerau - Leitzersdorf - Wiesen - Asperlkeller - Burg Kreuzenstein (bei Interesse Möglichkeit zur Teilnahme an einer Greifvogelshow)

Gehzeit: ca. 3 Stunden

max. Teilnehmer: 10 Personen

Ausrüstung: der Jahreszeit entsprechende Kleidung, Regenschutz und Wanderschuhe

Für unterwegs Getränke und eine kleine Jause, Einkehr am Ende der Wanderung in Leobendorf beim Heurigen PAUL

Anmeldeschluss: 26.10.2015

Information und Anmeldung:

Johanna Mussner

per SMS an 0699 11 51 52 52

Führungsbeitrag:

€ 2,-- für AV-Mitglieder

€ 3,-- für Nichtmitglieder

Treffpunkt:

9:50h Bahnhof Stockerau Kassenhalle

Rückkehr: ca. 18h

## Saalbach 2016

30. Jan. 2016 - 06. Feb. 2016 (NÖ Semesterferienwoche)

Schönleitenhütte (1804 m)

Preise pro Person und Tag (inkl. Halbpension, zzgl. Ortstaxe € 1,70 pro Person und Tag;

Kinder bis 14 Jahre keine Ortstaxe):

Erwachsene im Hüttenzimmer: € 44,50

Erwachsene im Matratzenlager: € 40,50

Kinderermäßigung bis 12 Jahre: 30%

Auskunft bzgl. Restplätze: Dieter Moll, 0664-8489109





## Herrentour 10./11. Oktober 2015

Die diesjährige, durchaus anspruchsvolle, Tour führt uns in die Steiermark, in den Süden von Judenburg, auf den Zirbitzkogel.

Die Runde beginnt bei der Tonnerhütte auf rund 1600 mSh, dann geht's steil bergan zum Scharfen Eck mit 2364 m schon mal die erste Herausforderung des Tages.

Weiter zum großen und kleinen Winterleitensee hinab zur Sabathyhütte auf 1620 Meter, zugleich auch die Übernachtungshütte.

Entspannt starten wir am zweiten Tag, bis zum ersten Anstieg zum Wildsee, weiter auf den Fuchskogel um dann den letzten Anstieg auf den Namensgeber der Tour, den Zirbitzkogel zu beginnen.

Danach Abstieg zurück zur Tonnerhütte und ab nach Hause!

### Gesamtstrecke:

28,5 km und knapp 2000 Hm

### Details:

Abfahrt: SA, 10. Oktober um 06:00 Uhr beim P&R in Stockerau

Fahrgemeinschaften sind sehr empfohlen!!

Rückkehr: SO, den 11. Oktober ca. 21:00 Uhr

Bei selbstständiger Anreise:

Treffpunkt Tonnerhütte 09:30 Uhr

### Ausrüstung:

Essen und Trinken für zwei Tage, aufgenommen das Abendessen bzw. Frühstück entlang der Nächtigung.

Bergschuhe und auch entsprechende Bekleidung, Erste Hilfe, Sonnen- und Regenschutz, Gamaschen gegen den Schnee (man weiß ja nie)

Wer will klarerweise auch Wanderstöcke und für die Nächtigung alles Notwendige für den persönlichen Bedarf.



**SKI AUSTRIA**

**VOLKSBANK**

**Wo wir verwurzelt sind,  
wachsen uns Flügel.**

Das macht uns zu Ihrem starken regionalen Partner. Denn Ihre Heimat ist auch unsere. Aus nächster Nähe erkennt man eben besser, worauf es Ihnen ankommt. Darum können wir auf Ihre individuellen Bedürfnisse ganz gezielt eingehen.

[www.volksbank.at/heimat](http://www.volksbank.at/heimat) 

**Volksbank. Mit V wie Flügel.**



---

## Stangenwand Südost

---

„Hier präsentieren wir eine der schwierigsten Kletterführer vom Ostrand der Alpen. Sie ist im Zentrum des Hochschwab-Hauptzuges zu finden zwischen Trawiesalm und Rauchtalsattel,...“

So beginnt die Beschreibung von Route Nummer 99, Stangenwand Südost, im Führer von Walter Pause aus dem Jahr 1977 (zweite Auflage). Die Routen in diesem längst vergriffenen Führer, „Im extremen Fels – 100 Kletterführer in den Alpen“ haben ja durch das Pause-Prädikat besonderen Status erlangt, und bisher hat erst einer, der Tiroler Sepp Gwiggner, es geschafft, sämtliche Pause-Touren zu begehen.

Erstbegangen wurde die Stangenwand Südost von Raimund Schinko, Fritz Sikorovsky und einem dritten Gefährten im fünften Anlauf von 25. bis 27. Juni 1938. Karl Lukan und Leo Kozel lösten bei der ersten Wiederholung der Tour am 24. und 25. Mai 1947 die Linksquerung in Wandmitte durch ein raffiniertes Abseilmanöver. Die Tour mit 300 m Wandhöhe war mit VI- / A1 bewertet.

Die Zeiten ändern sich. Im Zuge der Aktion „Rostgurke raus – Nirosta rein – wieder gesichert klettern im Hochschwab“ wurde die Tour mit Bohrhaken an den Ständen und auch etlichen Zwischenhaken saniert, sodass man die Route auch als normaler Kletterer begehen kann, ohne dabei sein Leben zu riskieren. Trotzdem machen das offenbar

nicht viele: Für 2015 fanden wir nur vier Einträge im Gipfelbuch, und für 2014 nur e i n e n . Durch die Sanierung ist die Wand nicht w e n i g e r hoch und nicht weni-

ger steil geworden, und man lernt gehörig Respekt vor den Pionieren früherer Jahrzehnte. Aber ich vermute, Schinko und Sikorovsky würden auch ein wenig staunen wenn sie sehen könnten, wie wir heute die Tour in ein paar Stunden durchsteigen und die Haken nur mehr zur Sicherung verwenden, aber zur Fortbewegung und zum Rasten darauf verzichten. Und die Freude beim Erreichen der weichen Grasmatten in der Abendsonne am Gipfel der Stangenwand ist auch heute noch groß! Peter Sochovsky und Dieter Moll am 9. August 2015 – nach der Hitzeperiode war sogar der berühmte Mooskamin in der achten Seillänge trocken....



Dieter in der Linksquerung der fünften Seillänge, VII.

---

## Nikolofeier für Kinder

---

Bei uns kommt der Nikolo mit dem Kanu!

Nach einer kurzen Wanderung in die Stockerauer Au mit Taschenlampen kommt der Nikolo mit dem Kanu in die Waldschule.

### Ort:

Waldschule, Stockerauer Au

### Kosten/Leistungen:

Unkostenbeitrag für Nikolosackerl (Obst, Nüsse, Schokolade u.a.)

EUR 3.- für Mitglieder (pro Kind)

EUR 5.- für Nicht-Mitglieder

### Details:

Für Kinder, Eltern, Großeltern und alle die sich an der stimmungsvollen Auwanderung und dem feierlichen Nikolofest begeistern können.

Warmes Gewand, feste Schuhe, Taschenlampe oder Laterne

### Treffpunkt:

16.30 Uhr, Park & Ride Parkplatz Bahnhof Stockerau

### Anmeldeschluss:

02.12.2015

### Anmeldung:

Angela Dittinger, 068181883098

# Herbstprogramm 2015

Datum	Veranstaltung	Leitung	Fon
10. Oktober	<b>Women on Tour</b> Flatzer Wand und Gösing von Flatz	Eva Schnabl	0664 8225748
10.– 11. Oktober	<b>Herrentour</b> Großer Zirbitskogel	Herbert Wiedermann	0650 8638110
24. bis 26. Oktober	<b>Umweltbaustelle</b> Von der Feenhaube zum Galgenberg	Julia Kelemen-Finan	0680 3000720
27. Oktober	<b>60 plus Genusswandern</b> Gemütliche Wanderung von Stockerau zur Burg Kreuzenstein	Johanna Mussner	0699 11515252
11. November	<b>Martini-Gansl-Essen</b>	Gerald Moll	02266 61287
14. November	<b>Family on Tour</b> Abendwanderung durch die herbstliche Au	Lisa Hellmann	0699 11112991
6. Dezember	<b>Nikolo in der Au</b>	A. Dittinger G. Vybiral	0681 81883098 0680 1312520
19. Dezember	<b>Keksebacken</b> im Vereinsheim	Lisa Vybiral	0644 4155485
19. Dezember	<b>X-Mas-Party</b> im Vereinsheim	Lisa Vybiral	0644 4155485

Beachtet bitte auch die Ankündigungen in unserem **Schaukasten in der Bahnhofstraße** und auf unserer

**Webseite:** [www.alpenverein.at/gv-stockerau](http://www.alpenverein.at/gv-stockerau)

bzw. auf **Facebook:** [www.facebook.com/AlpenvereinsjugendStockerau](http://www.facebook.com/AlpenvereinsjugendStockerau)

Ihr könnt uns auch gerne jederzeit persönlich kontaktieren:

gv.stockerau@sektion.alpenverein.at

jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at

klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at

paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at

natur.stockerau@sektion.alpenverein.at

**Das freie Klettertraining findet ab sofort wieder dienstags 19:00 - 21:00 und freitags 18:30 - 20:00 (nur an Schultagen) statt.**

**Ort: Gymnasium Stockerau - Turnsaal 3; 2000 Stockerau, Unter den Linden 16**

Adresse

alpenverein   
stockerau

[www.alpenverein.at/stockerau](http://www.alpenverein.at/stockerau)